



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

- Unabhängiger Studierendenausschuss -

Pädagogische Hochschule Freiburg · Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg

Datum: 02.08.10

Offener Brief (per e-Mail) an

Vorstand: (0761) 682- 370
Sekretariat: (0761) 682-618
Telefax: (0761) 682- 201

den Ministerpräsidenten Herrn Stefan Mappus
den Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst Herrn Peter Frankenberg



die Landtagsabgeordneten der Wahlkreise Freiburg I und II
Frau Margot Queitsch, Frau Edith Sitzmann, Herrn Klaus Schüle, Herrn Walter Krögner, Herrn Reinhold Pix, Herrn Bernhard Schätzle

den Oberbürgermeister der Stadt Freiburg Herrn Dieter Salomon
die Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften und Gruppierungen im Freiburger Gemeinderat

Studierende fordern den Erhalt des KuCa's an der PH Freiburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit den 1980er Jahren wird einer der Pavillons auf dem Campus der PH Freiburg von Studierenden in vielfältiger Weise genutzt. Der Studierendenvertretung dient er als Büro, er beherbergt die studentische Studien-, Sozial- und BAföG-Beratung sowie das selbstverwaltete Kulturcafé, das dem von den Studierenden „KuCa“ genannten Pavillon seinen Namen gibt. Der Pavillon hat sich zu einem Lern- und Lebensraum der Studierenden entwickelt. Freiräume wie dieser ermöglichen studentische Selbst- und Mitbestimmung und fördern den Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Die Vielzahl von Veranstaltungen und Angeboten lässt über die Öffnungszeiten der Hochschule hinaus die kulturelle wie auch politische Vielfalt und die Kooperation von Studierenden, Dozierenden und sozialen Organisationen zu. Ohne KuCa ist solidarische Unterstützung, politische Mitbestimmung und kulturelles Engagement nur bedingt möglich.

Nach Plänen der Stadt Freiburg soll das Bahnhofsareal, auf dem sich der Pavillon befindet, umgestaltet und kommerziell genutzt werden. Im Zuge dieser Planungen sollen die Pavillons abgerissen werden. Ein Ersatz für die wegfallenden Sozialräume ist nicht in Sicht. Zwar schreibt Herr Hermann Herbst, Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, in einer e-Mail vom 13.01.2010 an die Studierendenvertretung „**für die durch die Bebauung wegfallenden Sozialflächen wird sich das Land zu gegebener Zeit um einen Ausgleich bemühen**“, gleichzeitig geht aber aus einem *Zeitungsartikel der Badischen Zeitung vom 12.03.10* und aus einer *Anfrage des SPD-Abgeordneten Walter Krögner an die*



Landesregierung hervor, dass die baden-württembergische Landesregierung keinen Ersatzbau für die Pavillons finanzieren will. In einer Resolution die auf der Vollversammlung der Studierenden am 15.12.2009 verabschiedet wurde heißt es: **„Wir fordern daher, dass die Studierenden der PH Freiburg aktiv in den Planungsprozess über die Zukunft des Bahnhofsareals miteinbezogen werden. Sollte der Erhalt des jetzigen Pavillons nicht möglich sein, fordern wir eine echte Alternative, die auf gleichem Raum Selbstverwaltung ermöglicht.“**

In einem Gespräch mit VertreterInnen des AStA hat Rektor Ulrich Druwe die Vermutung geäußert, dass es sehr unwahrscheinlich ist, rechtzeitig – also bis Ende 2012 – gleichwertigen Ersatz für die Räumlichkeiten in den Pavillons zu bekommen. Als Gründe hierfür nennt er, dass:

- die Sanierung des KG VII und der Bibliothek Mittel vom Vermögens- und Hochbauamt Baden-Württemberg bindet. Sofort im Anschluss wieder Gelder zu bekommen erscheint für Herrn Druwe unwahrscheinlich.
- das Land nach wie vor mit falschen Studierendenzahlen (2900, anstatt 4700) rechnet, weshalb der Bedarf an Ersatzräumen nicht anerkannt wird.

Die Studierendenvertretung der PH Freiburg bittet Sie in folgenden Punkten um ihre Unterstützung.

1. Machen Sie sich gegenüber dem Vermögens- und Hochbauamt Baden-Württemberg dafür stark, dass noch vor dem Abriss der Pavillons ein Ersatzbau an der PH Freiburg zur Verfügung steht, der einen reibungslosen Übergang von „altem“ zu „neuem“ KuCa gewährleistet.
2. Setzen Sie sich, für den Fall, dass es keinen Ersatz für die wegfallende Fläche geben wird, für eine echte Alternative innerhalb der bereits vorhandenen Flächen an der PH Freiburg ein, die den Studierenden auf gleichem Raum Selbstverwaltung ermöglicht.

Für Rücksprachen oder ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter kuca@ph-freiburg.com.

Informationen zur Kampagne „KuCa bleibt“ finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ph-freiburg.com/index.php?id=118>.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. der Studierendenvertretung und des Arbeitskreis „KuCa bleibt“

Matthias Schweizer
-AStA Sekretariat-

